



## Lukas 9,18-24

### Leichte Sprache

#### Jesus möchte wissen, was die Menschen von ihm denken.

Einmal fragte Jesus seine Freunde:

Was denken die Leute, wer ich bin?

Die Freunde sagten:

Die Leute denken unterschiedlich.

Einige denken, du bist Johannes der Täufer.

Aber Johannes der Täufer ist schon tot.

Andere denken, du bist Elija.

Aber Elija ist noch länger tot.

Andere denken, du hast vor 1000 Jahren gelebt.

Und den Menschen vor 1000 Jahren von Gott erzählt.

Die Menschen denken, dass du jetzt wiedergekommen bist.

Damit du uns jetzt auch von Gott erzählst.

Jesus fragte seine Freunde:

Und was denkt ihr selber:

Wer bin ich?

Einer von den Freunden sagte:

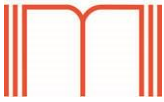
Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Ja, das stimmt.

Ich komme von Gott.





Und ich bin ein Mensch.

Ich muss viel leiden.

Viele Leute verspotten mich.

Die Politiker und Religions-gelehrten werden mich töten.

Aber am 3. Tag stehe ich von den Toten auf.

Jesus sagte:

Ich will euch etwas erklären:

Alle Menschen haben es manchmal schwer im Leben.

Auch ihr habt es manchmal schwer im Leben.

Nehmt das Schwere an.

So wie ich.

Dann seid ihr in eurem Leben glücklich.



## Allgemeine Hinweise zur Übersetzung in Leichter Sprache

*Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz und von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen können oder Leseschwierigkeiten haben. Das Ziel der Leichten Sprache ist Textverständlichkeit.*

*Die genannten Zielgruppen sind bei der Lektüre stets zu berücksichtigen. Die hier veröffentlichte Übersetzung in Leichter Sprache wurde für Verkündigung und Katechese zusammen mit Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder kann noch soll noch will sie gängige Bibelübersetzungen wie z.B. die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel ersetzen. Schon gar nicht kann sie die persönliche Beschäftigung des Predigenden, der Katechetin oder des Katecheten mit dem Bibeltext und seiner Botschaft ersetzen.*

*Um einen Text in Leichte Sprache zu übersetzen, müssen leichte Worte gewählt werden. Und kurze Sätze mit kleinschrittigen Sinnzusammenhängen. Das bedeutet, dass manche Begriffe exformiert werden müssen. D.h. der unausgesprochene, aber mitgewusste Inhalt eines Wortes muss direkt ausgedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.*

*Umgekehrt können auch Auslassungen und Kürzungen notwendig sein, um die Verständlichkeit zu gewährleisten. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die Leichte Sprache können außerdem das Einflechten von Interpretationen oder Exformationen oder die Ergänzung durch andere Bilder oder Vergleiche sein.*

### Hinweise speziell zu Lukas 9,18-24

Der vorliegende Text verbindet drei Bestandteile: (1) das so genannte Messiasbekenntnis des Petrus (V. 18–20) mit (2) einem Schweigegebot und einer ersten von drei Leidensankündigungen Jesu (V. 21f) sowie (3) dem Spruch vom Kreuztragen (V. 23f). Die Übertragung in Leichte Sprache versucht, alle drei Aspekte des Textes angemessen aufzugreifen. Als wichtige biblische Gestalten werden Johannes der Täufer und Elija dabei bewusst stehen gelassen. Sollten sie für die Lesenden bzw. Hörenden unbekannt sein, kann ihre Bedeutung im Rahmen der Katechese näher erläutert werden. Die von den Jüngern genannte Antwortmöglichkeit „einer der alten Propheten“ wird dagegen nur teilweise übertragen: Der Fachbegriff Prophet wird weggelassen, da er eine ausführliche Exformation benötigt, die an dieser Stelle jedoch für das Verständnis des Gesamttextes nicht unbedingt nötig ist. Stattdessen wird auf das lange zurückliegende Wirken des Propheten hingewiesen.

Das Verbot Jesu an die Jünger, von seiner Messianität zu anderen zu sprechen (V. 21), wird in der Übertragung in Leichte Sprache weggelassen, ebenso seine Verbindung zur Leidensankündigung sowie der Menschensohntitel (V. 22). Bei der Übertragung in Leichte Sprache spielt die Leidensankündigung zwar eine Rolle, dabei wird jedoch vor allem die positive Seite („sein Leben retten“) herausgearbeitet: „Nehmt das Schwere an. Wie ich. Dann seid ihr in eurem Leben glücklich.“





Exegetische Hinweise zum Text finden Sie unter:

[https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/c\\_jahreskreis.12\\_e\\_lk.9.pdf](https://www.bibelwerk.de/sixcms/media.php/185/c_jahreskreis.12_e_lk.9.pdf)

Eine ausgearbeitete (anspruchsvolle) Exegese finden Sie unter:

<http://www.perikopen.de>





---

## Lukas 9,18-24

### Einheitsübersetzung

<sup>18</sup> Und es geschah: Jesus betete für sich allein und die Jünger waren bei ihm.

Da fragte er sie: Für wen halten mich die Leute?

<sup>19</sup> Sie antworteten: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija; wieder andere sagen: Einer der alten Propheten ist auferstanden.

<sup>20</sup> Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Petrus antwortete: Für den Christus Gottes.

<sup>21</sup> Doch er befahl ihnen und wies sie an, es niemandem zu sagen.

<sup>22</sup> Und er sagte: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet und am dritten Tage auferweckt werden.

<sup>23</sup> Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

<sup>24</sup> Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.